

# Hundebesitzer

**Beitrag von „CDL“ vom 14. April 2020 12:30**

Uralter Thread mit anderer Grundintention, aber: Es geht um Hunde, passt schon. Meine Frau Hund hat gestern hohes Fieber bekommen, Kotzeritis über Nacht, heute früh ist ihr Kreislauf dann schon ziemlich schlapp gewesen und sie konnte sich nicht mehr auf den Beinen halten. Nachdem sie grad erst läufig war, hatte ich Sorge, es könnte eine Gebärmutterentzündung sein, direkt zu m Tierarzt, von dem zur Not-OP weitergeschickt in die Tierklinik und jetzt hoffe ich einfach, dass meine Frau Hund die nächsten Stunden und Tage überleben wird, weil ich wirklich nicht wüsste, wie ich ohne sie weitermachen soll (ehe sich jemand fragt, wie beknackt ich wohl bin: Sehr beknackt, deshalb habe ich Frau Hund ja auch als Assistenzhund immer an meiner Seite beruflich wie privat.). Ich weiß, sie ist eine Kämpferin, aber so kraftlos, wie sie heute früh war, weiß ich einfach nicht, ob sie noch die Kraft hat das jetzt zu schaffen, weiß auch nicht, ob sie womöglich schon eine Sepsis hat. Ist nicht Corona, ist kein Mensch, aber das wichtigste Lebewesen in meinem Alltag, das mir hilft gesund genug zu bleiben, um für mich kämpfen zu können, arbeiten zu können, leben zu können. Frau Hund ist unglaublich freundlich und liebevoll, liebt Menschen allgemein und Kinder im Besonderen und wurde schon als Welpe auf meinen Geruch geprägt, so dass mich zu riechen für sie gleichbedeutend ist mit Glück, Geborgenheit und Zuhause. Jetzt nicht an ihrer Seite sein zu können um ihr Kraft zu geben ist richtig scheiße, weil ich Angst habe, dass ihre Kraft nicht mehr reicht, aber weiß, dass sie für mich alles versuchen und jedes Fünkchen Kraft mobilisieren würde, um am Leben zu bleiben. Ich hoffe, sie schafft das trotzdem, auch wenn ich jetzt nicht bei ihr sein darf.